

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Gustav Blaß (KV Gera)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 163 bis 164 einfügen:

Verleumdungen und Bedrohungen müssen sowohl im kommunalpolitischen Alltag als auch im Internet stärker geahndet werden. Um Menschen vor Nachstellungen zu schützen, überarbeiten wir die Impressumspflicht und die damit verbundene Offenlegung der Wohnanschrift im Internet.

Begründung

Es sollte nicht länger nötig sein, die eigene Wohnanschrift zu veröffentlichen, wenn man einen Blog oder ein Social-Media-Profil betreibt – zu groß ist für viele die Gefahr durch Nachstellung und Bedrohung. Eine straf- oder zivilrechtliche Verfolgung würde dadurch nicht verhindert, denn über den jeweiligen Hosting-Anbieter bzw. den Domain-Registrierer oder die jeweilige Social-Media-Plattform könnten Betreiber im Bedarfsfall nach wie vor ermittelt werden.

Wer jedoch kein berechtigtes Interesse daran hat, die Adresse zu erfahren, kann wirkungsvoll am Nachstellen und Bedrohen gefährdeter Personen gehindert werden. Gerade jetzt, im Angesicht des allgegenwärtigen Rechtsextremismus und des neuerlichen Anstiegs von Stalking-Fällen, ist es wichtig, dass sich jeder online frei und ohne Angst entfalten kann.

Quellen:

- <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/157327/umfrage/polizeilich-erfasste-faelle-von-stalking-seit-2007/>
- <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/deutschland/rechtsextrem-straftat-hoechstwert-2024-100.html>

weitere Antragsteller*innen

Kai Bojens (KV Stade); Jan Philippi (KV Neunkirchen/Saar); Sabine Grützmacher (KV Oberberg); Willi Junga (KV Berlin-Kreisfrei); Dirk Rüdiger (KV Rostock); Hannah von Reth (KV Lörrach); Georg Lösel (KV Potsdam); Patric Lenhart (KV Bonn); Christoph Behnke (KV Stade); Lukas Weidinger (KV Würzburg-Stadt); Hans-Christian Höpcke (KV Berlin-Lichtenberg); Norbert Engemaier (KV Dresden); Bettina Deutelmöser (KV Stade); Felix Bohnacker (KV Bodenseekreis); Anna Steinmetzer (KV Rheinisch-Bergischer Kreis); Sabine Behrent (KV Hochtaunus); Wilfried Böhling (KV Stade); Max Lissowski (KV Dresden); Julia Burkhardt (KV Jena); sowie 57 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.